

Carl fr. Schulz, Verlag



Frankfurt am Main. •

Ⓒ

In den ersten Tagen des November erscheint das

# \*\* Frankfurter Dichterbuch

herausgegeben von

## Theo Schäfer.

Umschlag von Professor Wilhelm Steinhausen.



Das „Frankfurter Dichterbuch“, eine **Heimatanthologie** **sondergleichen**, enthält auf etwa 550 Seiten Beiträge **von mehr als 80**, in Frankfurt a. M. gebürtigen, resp. ansässigen **Schriftstellern**. Es setzt mit dem 1890, dem Ausgangspunkte der „Moderne“, ein, und bringt bereits gedruckte, sowie **viele ungedruckte Beiträge** in **Lyrik, Dramatik und Prosa**; es ist also ein **Unterhaltungsbuch für jeden**.

Namen wie **Wilhelm Jordan, Fr. Stoltze, P. Quilling, Emil Claar, Ludwig Finckh, Alfred Friedmann, Ludwig Fulda, A. Hill, Otto Hörth, Julia Virginia, Georg Lang, E. Menzel, Leonie Meyerhof-Hildeck, Arthur Pfungst, R. Presber, F. Rittweger, S. Schulz-Euler, Ad. Stolze** u. u. sind hinreichend durch ganz Deutschland bekannt und werden das Buch auch an anderen Orten rasch einführen helfen.

|| für Bibliotheken ist das Werk von besonderem literarischem Interesse, da es ausführliche Biographien (teilweise Autobiographien) und Bibliographien enthält. ||

Das 1. Tausend der Doppel-Auflage ist durch Vorausbestellungen allein in Frankfurt ohne jegliche Anzeige fast erschöpft!

Bezugsbedingungen: broschiert: ord. M. 4.—, à c. M. 3.—, bar M. 2.40

elegant gebunden: ord. M. 5.—, à c. M. 3.75, bar M. 3.15

**Luxus-Ausgabe** (einmaliger Druck von 125 handschriftlich nummerierten Exemplaren); in Pergament gebunden: ord. M. 10.—, nur bar M. 7.50  
(nur noch einige Exemplare verfügbar!)

Probeexemplare (gewöhnliche Ausgabe), bis 15. Dezember 1905 bestellt, mit 50% bar.